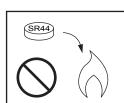
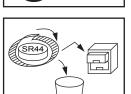
Digimatic Messuhr Digimatic Indicator

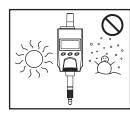
No. 99MAH021B SERIES No. 543











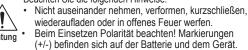




Lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Einsatz, um die Messuhr mit größtmöglichem Nutzen einsetzen zu können, und bewahren Sie sie zu Referenzzwecken in der Nähe des Gerätes auf. Anderungen der Spezifikationen und Anleitungsinformationen ohne Ankündigung

Warnhinweise zur Batterie

Bei Missbrauch etc. kann die Batterie auslaufen und in Extremfällen besteht Explosions- und Brandgefahr! Beachten Sie die folgenden Hinweise.



- Ausschließlich vorgeschriebene Batterie benutzen! Wird das Gerät länger als drei Monate nicht benutzt, muss die Batterie entfernt und vom Gerät
- getrennt aufbewahrt werden Bei der Lagerung müssen Plus- und Minuspol mit Isolierband abgedeckt werden, um Kontakt mit anderen Metallen zu verhindern. Unbedingt örtliche
- Vorschriften für die Entsorgung beachten! Batterien vor Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit schützen und von Kindern
- fernhalten. Batterien sind kein Kinderspielzeug! Werden Batterien versehentlich verschluckt, muss sofort ein Arzt konsultiert werden!
- Falls ausgetretenes Batteriematerial in Kontakt mit Augen, Haut oder Mundschleimhaut kommt, sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Verunreinigungen auf der Kleidung mit Wasser entfernen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Geräte-Ausfälle und Fehlfunktionen zu vermeiden:

- UNBEDINGT Gerät vor Stößen und Schlägen schützen und nicht fallenlassen! BEACHTEN! • Gerät nicht auseinander nehmen oder umbauen! Tasten nicht mit spitzen Gegenständen wie
 - Schraubendrehern oder Kugelschreibern drücken! Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung und extrem hohen/niedrigen Temperaturen schützen!
 - Bei extrem hohem oder niedrigem Luftdruck können Materialveränderungen zu Fehlfunktionen führen! Besteht beim Betrieb die Gefahr von Kontakt mit Spritzwasser oder Kühlflüssigkeiten, müssen vorher die Abdeckung von Batteriefach und Kabelanschlüssen
 - überprüft und fest verschraubt werden! · Verwenden Sie keine Geräte mit hoher Spannung in der Nähe des Gerätes - elektronische Komponenter könnten beschädigt werden. Fehlfunktionen können auch in der Nähe von Maschinen auftreten, die
 - Störspannungen erzeugen. Montieren Sie das Gerät auf einer Messuhrhalterung
 - in erschütterungsfreier Umgebung! Schützen Sie die Spindel vor vertikaler Belastung oder Verwindung! · Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit weichen Tüchern oder Wattestäbchen, die mit verdünntem Neutralreiniger angefeuchtet wurden. Keine lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten wie Benzin oder Verdünner einsetzen. Dies kann zu Beschädigungen der Anzeige und Fehlfunktionen führen.

Anmerkung • Informationen zu Zubehör wie Tastspitzen Verlängerungen etc. finden Sie in den Mitutoyo-Katalogen und Prospekten

Verwenden Sie das Gerät in einer temperaturkontrollierten Umgebung mit möglichst geringen Temperaturschwankungen. Achten Sie auf entsprechende Akklimatisierungszeit, wenn das Gerät in einen Raum mit abweichender Temperatur transportiert wird. Nullpunktfehler können bei großen Temperaturdifferenzen bedingt durch Unterschiede der thermischen Ausdehnungsfaktoren von Gerät und Halterung auftreten!

Introduction

To take full advantage of this gage, read this manual thoroughly before using it. After reading, retain this manual for future reference. Specifications of the Digimatic Indicator and the information in this manual are subject to change without notice.

Warranty: In the event that the Mitutoyo Digimatic Indicator should prove defective in workmanship or material, within one year from the date of original purchase for use, it will be repaired or replaced, at our option, free of charge upon its prepaid return to us. Please contact your Mitutoyo office.

Warning on battery

If the battery is misused or abused, leakage or, in extreme causes, explosion and/or fire can result. Observe the following precautions to avoid

- instrument failure and malfunction.Do not disassemble, deform, short-circuit, charge, WARNING heat the battery to 100°C and over, or throw the
 - Always insert battery correctly with regard to polarity (+ and –) marked on the battery and the instrument. Always use the recommended battery.
 - If the instrument is not used for more than three months, remove the battery from the instrument to store it separately
 - For disposing or storing battery, cover the positive (+) and negative (-) terminals with a piece of insulating tape to prevent contact with other metals. When disposing, follow the local ordinances or regulations
 - of respective local governments. Keep battery avoid direct sunlight, high temperature high humidity and out of the reach of children.
 - When the battery is removed, do not swallow it by mistake. In case a cell or the battery has been swallowed, consult a physician immediately. Should the content accidentally come into contact with the eye or skin, or get into the mouth, rinse

with water immediately and consult a physician.

Should it attach to the cloths, wash it with water.

Cautions on use

Observe the following precautions to avoid equipment failure and malfunction.

- **IMPORTANT** Do not subject the instrument to blows or knocks. Do not drop it or apply excessive force to it.
- Do not disassemble or modify the instrument Do not press the key with a pointed object (such as
- screwdriver or ballpoint pen).

 Do not use or store the instrument under direct
- sunlight, or in an excessively hot or cold place.
- Be alert for instrument failure due to material deterioration if it is used in an environment with low
- or high atmospheric pressure. When using the instrument at the place exposed to a splash of coolant, tighten the setscrews to secure
- the battery component lid, connecting cable Do not use a high-voltage equipment, such as an electric marking pen, near the instrument. Electronic parts may be damaged. Be alert for instrument malfunction if it is used in the vicinity of
- Secure the instrument with a fixture such as a dial
- gage stand in a vibration-free environment. Do not subject the spindle to a vertical load or torsion. Use a soft cloth or a cotton swab that is dry or soaked in diluted neutral detergent to wipe stains from the instrument panel. Do not use organic solvent such as thinner and benzene. The instrument panel may be deformed or may

- NOTE For information about the assortment of accessories such as special contact points and extension rods, refer to the Mitutoyo general
 - catalog or dial indicator catalogs. Use the instrument in a temperature-controlled room that has minimum temperature fluctuation. Allow a sufficient time for the instrument to thermally stabilize if it is moved to an environment with a different temperature. Be alert for an origin point error between the origin of the gage setup and that of the instrument caused by thermal expansion of the component parts and the fixtures

under a significant temperature fluctuation

Entsorgungshinweise

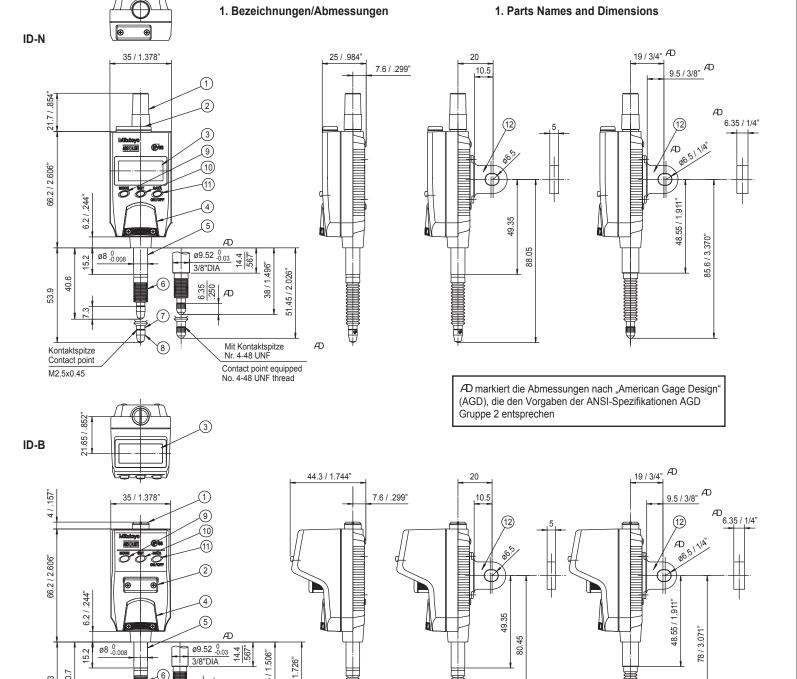
 Bei der Entsorgung von LCD und Silberoxydbatterien müssen unbedingt die örtlichen Vorschriften zur Schadstoffbeseitigung

beachtet werden. LCDs enthalten gesundheitsschädliche, ätzende Substanzen. Bei Kontakt mit Augen oder Haut sofort mit viel fließendem Wasser spülen. Falls die Flüssigkeit in den Mund gerät, sofort mit Wasser spülen, viel Wasser trinken, Erbrechen herbeiführen und Arzt aufsuchen!

Warning on Disposal

 Liquid crystal display and silver oxide battery are used in this product. When disposing, conform to the ordinances or regulations of respective local aovernments.

Liquid crystal display part contains irritating substance. Should the liquid content accidentally come in contact with the eye or skin, cleanse with clean, flowing water. If the substance get in the mouth, immediately rinse inside the mouth, swallow plenty of water, vomit, then consult a physician



Abmessungen ohne Maßeinheit in Millimeter.Komponenten-Bezeichnungen . Spindel-Kappe 2. Ausgabe-Buchse mit Abdeckung . LCD-Anzeige

7. Spindel 8. Tastspitze 9. MODE-Taste 10. SET-Taste 11. DATA ON/OFF-Taste 12. Öse (optional)

· Dimensions without unit are in mm. Parts names

ISO/JIS-Typ

1. Cap 2. Output connector (with rubber cap) 3. LCD 4. Battery component lid 5. Stem 6. Rubber boot 7. Spindle 8. Contact point 9. MODE key 10. SET key 11. DATA ON/OFF key 12. Lug (optional)

AGD-Typ

Mitutoyo

2. Inbetriebnahme 2.1 Einsetzen/Auswechseln der Batterie

- Verwenden Sie ausschließlich Silberoxyd-Knopfzellen Typ SR44! Lösen Sie die Schrauben (M1,7 x 0,35x4 Nr. 21ESA049) des Batteriefachdeckels mit dem mitgelieferten Schraubendreher. Achten Sie darauf, Schrauben und Deckel nicht zu verlieren! Nehmen Sie die verbrauchte Batterie heraus
- Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol (+) nach oben ein. Setzen Sie den Deckel auf das Batteriefach. Schrauben einsetzen und festdrehen! Beim Auswechseln der Batterie wird die Nullstellung gelöscht (Anzeige ---- im
- Display). Nullpunkt erneut einstellen (siehe Abschnitt Anmerkung • Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Batterie eingesetzt werden (Gerät und Batterie werden

- separat geliefert). Die mitgelieferte Batterie dient nur der ersten
- Überprüfung und Einstellung. Die Nutzungsdauer kann eingeschränkt sein.

- Verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten Schraubendreher (Größe 0) und ziehen Sie die verschiedenen Montageschrauben mit einem Drehmoment von 5-10 mN/cm an.
- · Nur bei korrekt montiertem Batteriefachdeckel arbeitet das Gerät fehlerfrei!
- Setzen Sie die Batterie erneut ein, falls die Nullpunkteinstellung fehlschlägt! Wird das Gerät länger als 3 Monate nicht benutzt,

sollte die Batterie herausgenommen werden, um

2.2 Sicherer Einsatz der Messuhr

Montieren Sie das Messgerät mit Schaft oder Öse (optional)

Beschädigungen durch auslaufendes

Batteriematerial zu vermeiden.

auf einer Messuhrhalterung o. ä.. Unbedingt • Messuhr nicht mit Klemmschraube direkt am Schaft befestigen. Die Spindelbewegung kann bei einem Drehmoment von mehr als 300 mN/cm beeinträchtigt werden

- Anmerkung · Messuhr so anbringen, dass die Spindel lotrecht zur Referenzfläche bzw. Messfläche steht, um Messfehler zu vermeiden! Bei einer Abweichung ϕ von der Referenzfläche ergibt sich auf eine Messlänge von 12 mm ein Messfehler δ : $\phi = 1^{\circ}$: $\delta = 0,002 \text{ mm}$; $\phi = 2^{\circ}$: $\delta = 0,007 \text{ mm}$;
 - $\rho = 3^{\circ} : \delta = 0.016 \text{ mm}$ Befestigung der Messuhr mit einem Halter nur
 - über Langlöcher mit folgenden Abmessungen: Ø 8G7 (0,005 bis 0,02) oder Ø 9.52 (0,005 bis

2.3 Öse montieren

Montieren Sie die Öse (JIS/ISO: Nr. 21EZA145; AGD: 21EZA146), wie in der Abbildung zu sehen, mit den mitgelieferten Schrauben.

Unbedingt • Bei der Montage der Öse dürfen auf keinen Fall die Schrauben der rückwärtigen Abdeckung gelöst werden. Das Gerät könnte undicht werden und eindringendes Spritzwasser o. ä. zu Fehlfunktionen führen

2.4 Anlifthebel montieren

Der Anlifthebel ist als Sonderzubehör (Nr. 21EZA105) Spindelkappe im Gegenuhrzeigersinn drehen und

- Spindel mit Zange festhalten (zum Schutz mit Tuch
- umwickeln!) und Schraube (M2,5 / Nr. 4-48UNF) an der Oberseite der Spindel entfernen. Anlifthebel mit Schraube auf Spindelspitze montieren.



2.1 Battery Replacement

- Loosen the battery lid setscrews (M1.7x0.35x4, No. the battery lid, setscrews and packing seal.
- Replace the battery lid and tighten the lid with the
- setscrews. Replacing battery clears the origin information and

- position, install the battery before use. · As the supplied battery is used only for the purpose of checking the functions and performance of the instrument, therefore it may not satisfy the specified battery life
- Be sure to use the supplied 0-size screwdriver (No. 05CZA619) when screwing or unscrewing the setscrews and tighten the setscrews at a torque of
 - Unless the battery lid and the seal are set properly, the instrument may not display a correct
 - value or any failure may result. Should the origin setting fail, reset the battery Remove the battery from the instrument if it will

instrument may be damaged by battery leakage.

2.2 Securing the Instrument

by the stem or lug (optional).

fixed under a clamping torque of 300N•cm and over, the spindle may not move smoothly

surface), measurement errors will result. → If the spindle axis is inclined j from the perpendicular line to the reference plane, measurement error δ will be as follows for the measured length of 12 mm: ϕ = 1°: δ = 0.002mm ϕ = 2°: δ = 0.007mm $\phi = 3^{\circ}$: $\delta = 0.016$ mm If the instrument is to be secured with a fixture, fix

2.3 Mounting the Lug (optional)

No. 21ESA047) supplied with the lug.

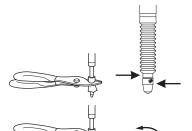
cause loss of waterproof quality

2.4 Mounting of Lifting Lever (optional) Optional lifting lever (No. 21EZA105) is available.

Rotate the cap counterclockwise to remove it from the

Hold the spindle with a pliers by protecting it and the rubber boot with rags from being damaged, remove the screw (M2.5 or No.4-48 UNF) at the top of the spindle. Fix the lifting lever to the top of the spindle

MPORTANT • When using the lifting lever, do not use the instrument in a dusty environment and at the place exposed to a splash of water and oil, as the inflation of them may be unavoidable



2.5 Tastspitze ersetzen

Mit Kontaktspitze Nr. 4-48 UNF

Contact point equipped

8

ISO/JIS-Typ AGD-Typ

Contact point

M2.5x0.45

Als Sonderzubehör sind verschiedene Formen von Tastspitzen und Verlängerungen erhältlich. • Spindel mit Zange festhalten (zum Schutz mit Tuch umwickeln!), Tastspitze mit zweiter Zange halten und heraus- bzw. hineindrehen.

Beim Arretieren der Spindel muss der Gummibalgen nach oben geschoben werden, um nicht beschädigt zu

- werden! Eine Beschädigung des Balgen verringert den Schutz des Gerätes vor Staub und Spritzwasser etc. Spindel bei Montagearbeiten mit der Zange o. ä.
- immer mit weichem Tuch schützen, um spätere Fehlfunktionen des Geräts auszuschließen. Je nach verwendeter Tastspitze bzw. Verlängerung
- ändern sich die Werte für Abmessungen. Messkraft und Einschränkungen bei der Messrichtung. Tastspitzenfehler für z.B. flache Tastspitzen und Rechtwinkligkeit erhöhen ebenfalls die Messabweichung.

2.6 Spindelbalgen ersetzen

Als Spindel- und Geräteschutz sind zwei Arten von Balgen (NBR-Typ: Nr. 021CA376; Silikon-Typ: Nr. 238774) erhältlich.

- Ziehen Sie den alten Balgen nach unten von der Spindel ab. Mit Verdünner o. ä. müssen Staub und andere Verunreinigungen von der pindel und der Montagerille auf dem Schaft entfernt werden.
- Schieben Sie den neuen Balgen über die Spindel (größere Öffnung oben am Schaft!). Tragen Sie eine kleine Menge Silikon-Haftmittel (kalthärtend) in die Rille am Schaft auf. Achten Sie darauf, dass kein Haftmittel auf die
- Spindel läuft. Mit einer Pinzette den oberen Balgenrand in die Rille drücken. Balgen mit zwei Fingern vorsichtig auseinander ziehen und den unteren Rand in die Rille an der Tastspitze einfügen.

Mit sauberem Tuch überschüssigen, aus der Rille ausgetretenen Kleber entfernen. Anmerkung • Wird die Messuhr in einer Arbeitsumgebung mit starker Belastung durch Spritzwasser etc. eingesetzt.

empfiehlt sich der Wechsel des Schutzbalgens als

3. Datenübertragung

Über ein als Sonderzubehör erhältliches Kabel kann die Messuhr zur Übermittlung von SPC-Daten an einen

Vorsichtsmaßnahme.

Prozessor (z.B. DP1-VR) angeschlossen werden. • Entfernen Sie die Abdeckung über dem Datenausgang und führen Sie den Kabelstecker bis zum Anschlag ein (Abdeckung sicher und staubgeschützt, am besten in Plastikhülle, aufbewahren!).



Größe 0 (Nr. 05CZA619) und drehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 5-10 mN/cm ein. Werden Kabel und Buchsendichtung nicht ordnungsgemäß befestigt, kann dies zu Undichtigkeit und Fehlfunktionen führen!

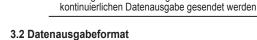
ausschließlich den mitgelieferten Schraubendreher

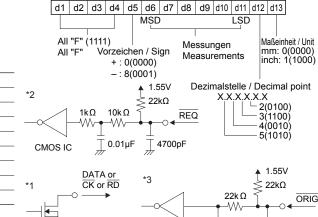
Anmerkung • Bevor Sie mit der Datenausgabe beginnen, sollten Sie sich unbedingt mit der Arbeitsweise des

Datenprozessors vertraut machen (Anleitung lesen!) Die Datenausgabe kann behindert werden, wenn ein Datenanforderungssignal (REQ) empfangen wird,

solange die Spindel sich noch bewegt oder

REQ-Signale in kurzer Folge während einer





2.5 Replacement of Contact Point Various types of contact points and extension rods are

optionally available Hold the spindle with pliers protecting it with rags, hold the contact point with another pliers, and turn to remove or

MPORTANT • When holding the spindle, hold the lower portion

of rubber boot to avoid damage to it. If the rubber boot was damaged, it may cause loss of

waterproof/dustproof quality Use rag to protect the spindle during the above

work to avoid instrument failure. · Different contact point results in different external dimensions, measuring force, and limitation of

measuring direction. Contact point error such as perpendicularity of a flat contact point, run-out of roller point, etc. adds

3.5 Replacement of Rubber Boot (optional) Rubber boot (No. 02ACA376: NBR base, No. 238774: silicon base) are available

to the measurement error.

Remove the old rubber boot. Use thinner or another cleaning agent to wipe dust and oil from the spindle and

groove on the stem and the contact point. Push a new rubber boot over the spindle. The end of the boot with the larger diameter should be on the stem side.

Apply a small amount of a silicone-based adhesive (cold-setting type) to the grooves. Apply the adhesive carefully so that no adhesive gets on the spindle. Use a pair of tweezers to fit the upper end of the boot into the groove on the stem. Stretch the boot with your fingers so

Use a clean cloth to wipe off the adhesive that was squeezed out of the grooves. When using the instrument at the place exposed to a splash of water and oil, we recommend to take a

as to fit the other end into the groove on the contact point.

precautionary replacement of rubber boot. 3. Data Input/Output

Vital SPC data is available by connecting the instrument to a Digimatic Miniprocessor DP-1VR and other data processor with an optional cable.

· Remove the cap of output connector using a slottedscrewdriver and insert the cable fully to the end, and then fix the cable with the removed screws (M1.7x0.35, 21ESA049) (Put the removed cap in a small bag and store in safe place.)

Verwenden Sie zum Lösen und Anziehen der Schrauben IMPORTANT • Be sure to use the supplied 0-size screwdriver (No. 05CZA619) when screwing or unscrewing the setscrews and tighten the setscrews at a torque of approximately 5 to 10N•cm.

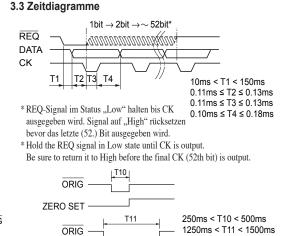
Unless the connecting cable and the seal are set properly, it may cause incorrect display or loss of waterproof quality.

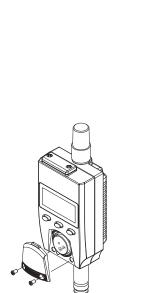
continuous data output.

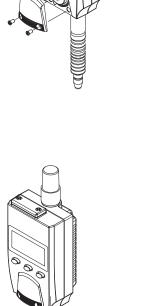
NOTE · Read the manual of the data processing device thoroughly before outputting data for proper

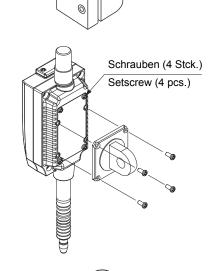
Data output may be disabled if an output request (REQ) is received while the spindle is in motion or if REQ are made at short intervals during a

PRESET RECALL

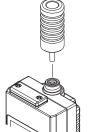




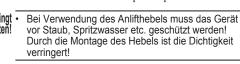




ø8 (9.52) ^{+0.02}_{+0.005}







2. Setup

Use a silver oxide battery (SR44). 21ESA049) with the supplied screwdriver. Do not lose

Remove used battery.
Set a new battery with the positive (+) side up

-] appears in the indicator. Set the origin again. ("4.3 Setting and calling of Preset Value") · As this instrument is not supplied the battery set in

approximately 5 to 10N cm.

not be used for more than three months. The

Secure the instrument with a fixture such as a dial gage stand IMPORTANT • Avoid fixing the stem directly using a lock screw. If

Set up the instrument with the spindle perpendicular to the reference plane or the measured surface. If the spindle axis is not perpendicular to the reference plane (measured

it by the stem in a slotted hole of approx. Ø8G7 (+0.005 to +0.02) or Ø9.52 (+0.005 to +0.02).

This Digimatic indicator can be equipped with the lug (JIS, ISO type: No.21EZA145, AGD type: No. 21EZA146). • Fix the lug to the instrument with the setscrews (M2x4,

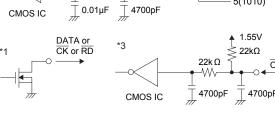
MPORTANT • When fixing the lug to the instrument, do not remove the setscrews fixed the back cover. It may

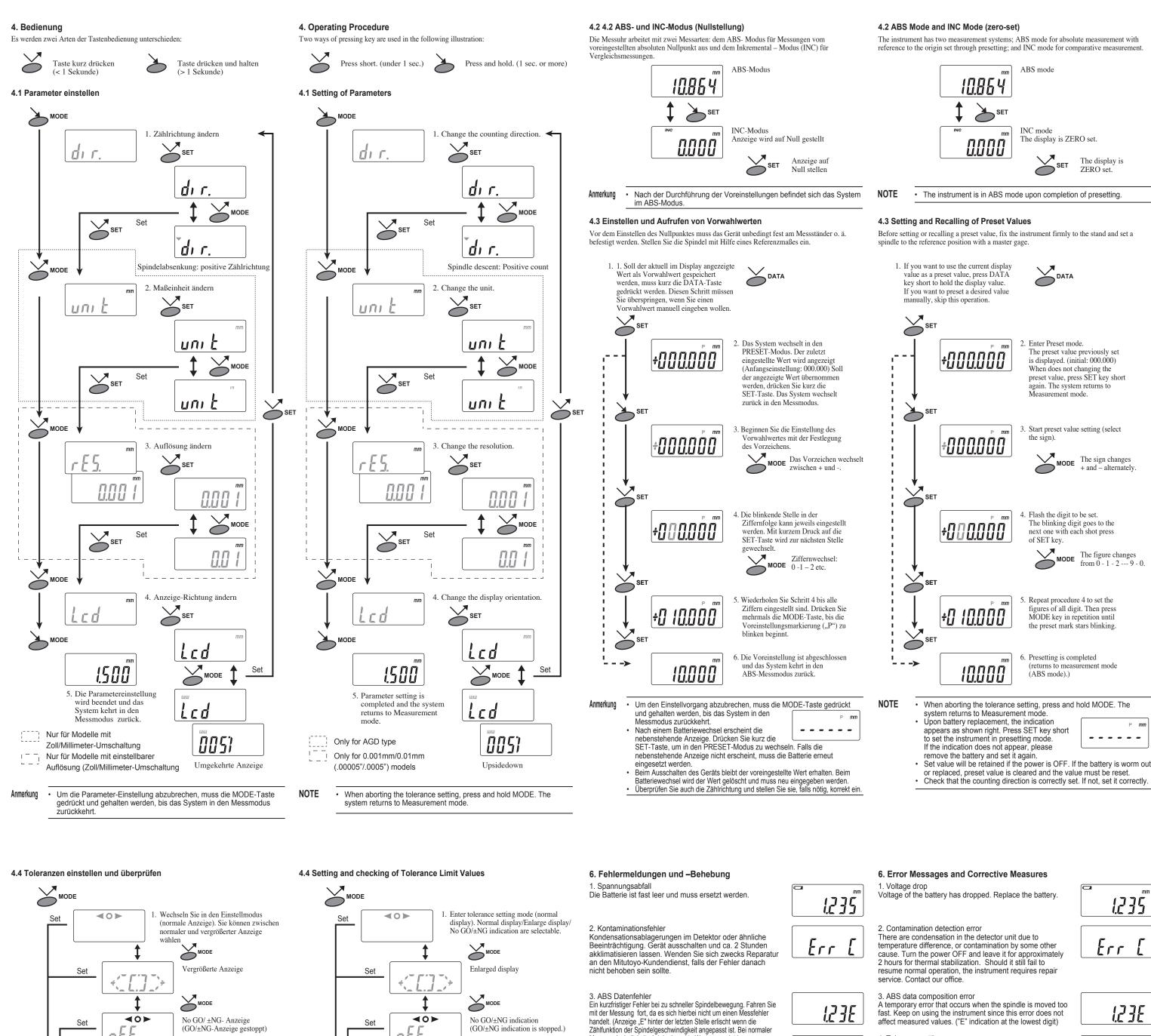
3.1 I/O-Anschluss

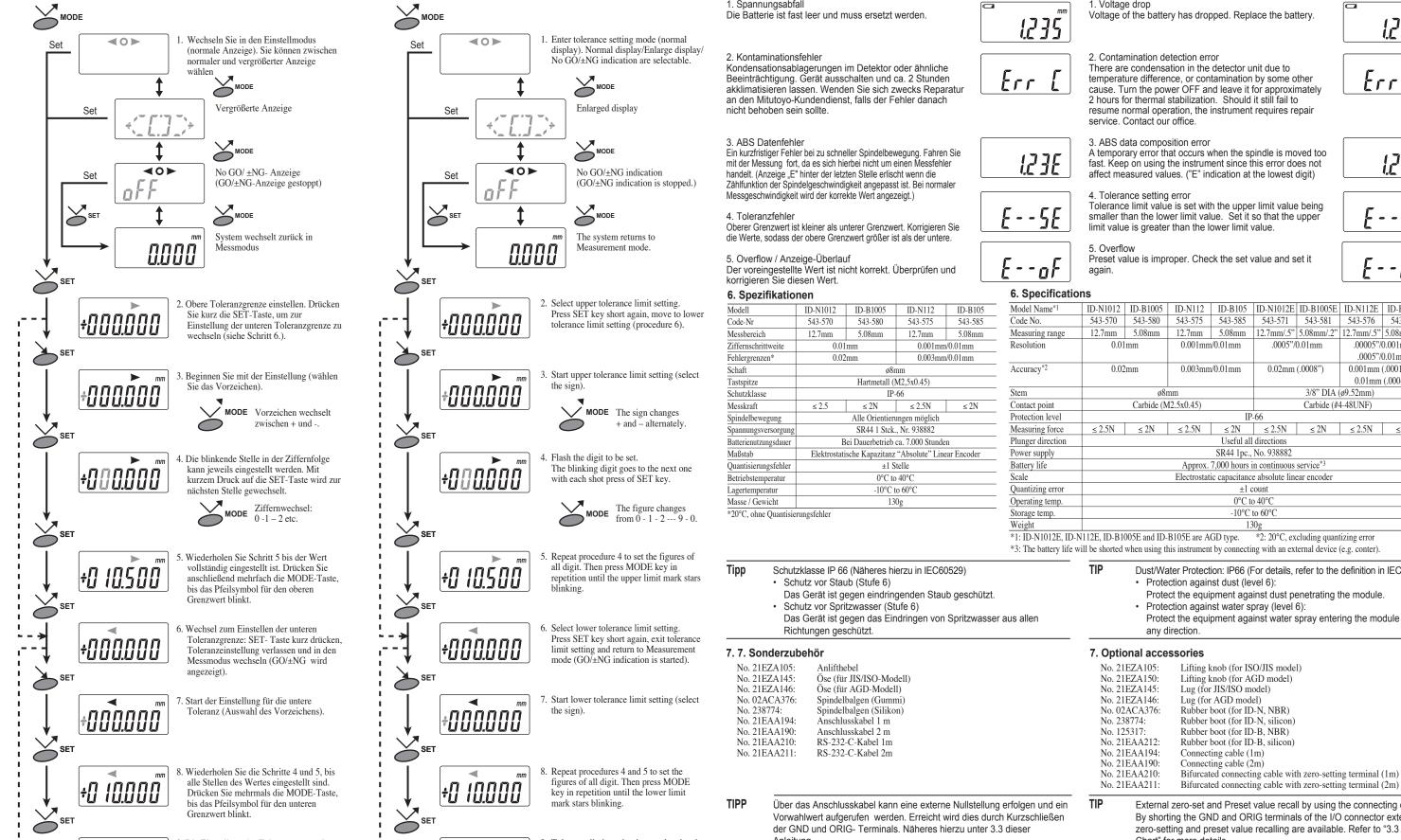
Stift-Nr. I/O Signal **GND** 2*1 DATA 0 3*1 CK 0 4*2 REQ 5*3 ORIG RD Ο 7 N.C.

(8)

F.G.







Anmerkung • Um den Einstellvorgang abzubrechen, muss die MODE-Taste gedrückt und gehalten werden, bis das System in den Messmodus zurückkehrt. · Nach einem Batteriewechsel erscheint die nebenstehende Anzeige. Drücken Sie kurz die SET-Taste, um in den PRESET-Modus zu wechseln. Falls die nebenstehende Anzeige nicht erscheint, muss die Batterie erneut eingesetzt werden.

angezeigt).

0.000

9. Die Einstellung der Toleranzgrenzen ist

beendet und das System kehrt in den

Messmodus zurück (GO/±NG wird

• When aborting the tolerance setting (after procedure 2), press and hold MODE key.

0.000

ČSET

· Set tolerance limit value will be retained if the power is OFF. If the power was off in the tolerance judgment mode, the instrument returns to this mode upon the next power-on. When the battery is worn out or replaced, the set tolerance limit value is cleared and the value must be reset.

9. Tolerance limit setting is completed and

(GO/±NG indication is started).

the system returns to Measurement mode

Tolerance limit value is set with the upper limit value being

smaller than the lower limit value. Set it so that the upper

Preset value is improper. Check the set value and set it

Model Name*1	ID-N1012	ID-B1005	ID-N112	ID-B105	ID-N1012E	ID-B1005E	ID-N112E	ID-B105E	
Code No.	543-570	543-580	543-575	543-585	543-571	543-581	543-576	543-586	
Measuring range	12.7mm	5.08mm	12.7mm	5.08mm	12.7mm/.5"	5.08mm/.2"	12.7mm/.5"	5.08mm/.2"	
Resolution	0.01	0.01mm		0.001mm/0.01mm		.0005"/0.01mm		.00005"/0.001mm	
							.0005"/0.01mm		
Accuracy*2	0.02mm		0.003mm/0.01mm		0.02mm (.0008")		0.001mm (.00012")		
							0.01mm (.0004")		
Stem	ø8mm				3/8" DIA (ø9.52mm)				
Contact point	Carbide (M2.5x0.45)				Carbide (#4-48UNF)				
Protection level	IP-66								
Measuring force	≤ 2.5N	≤ 2N	≤ 2.5N	≤ 2N	$\leq 2.5N$ $\leq 2N$ $\leq 2.5N$ $\leq 2N$				
Plunger direction	Useful all directions								
Power supply	SR44 1pc., No. 938882								
Battery life	Approx. 7,000 hours in continuous service*3								
Scale	Electrostatic capacitance absolute linear encoder								
Quantizing error	±1 count								
Operating temp.	0°C to 40°C								
Storage temp.	-10°C to 60°C								
	130g								

--_of

*3: The battery life will be shorted when using this instrument by connecting with an external device (e.g. conter). Dust/Water Protection: IP66 (For details, refer to the definition in IEC60529.)

Protect the equipment against dust penetrating the module.

Protect the equipment against water spray entering the module from

Über das Anschlusskabel kann eine externe Nullstellung erfolgen und ein Vorwahlwert aufgerufen werden. Erreicht wird dies durch Kurzschließen der GND und ORIG- Terminals. Näheres hierzu unter 3.3 dieser

Stiftzuordnung der Anschlusskabel (Nr. 21EAA194; Nr. 21EAA190). · Verwenden Sie die Stifte 1 und 6.

iic Otiito i t	and o.			
1	9	Pin No.	Signal	I/O
	_ <u> </u>	1	GND	
		2	DATA	0
		3	CK	0
2	10	4	RD	0

•	External zero-set and Preset value recall by using the connecting cable By shorting the GND and ORIG terminals of the I/O connector external zero-setting and preset value recalling are available. Refer to "3.3 Timing Chart" for more details.
	Pin assignment of connecting cable (No.21EAA194, No. 21EAA190)

Use No 1 and No 6 pins

Pin No.	Signal	I/O	Pin No.	Signal	I/O
1	GND		6	ORIG	I
2	DATA	0	7	N.C.	
3	CK	0	8	N.C.	
4	RD	0	9	N.C.	
	DEO	1	10	E C	